

1. Bezirksliga Nord

Erwartete Niederlage beim Tabellenführer!

9. Spieltag: TTG Kottenheim/Bell - TTG Nettetal 9:3

Am vergangenen Samstag stand für die TTG Nettetal das letzte Spiel der Hinrunde, beim Ligaprimus aus Kottenheim, an. Nachdem die Gastgeber sich im Sommer mit einigen namhaften Spielern aus der Region verstärken konnten, gelten sie als Favorit auf den Aufstieg in die 2. Rheinlandliga. Bislang wurden sie ihrer Favoritenrolle mit 12:4 Punkten in der Hinrunde gerecht, obwohl sie an diesem Abend erst zum zweiten Mal in Bestbesetzung auflaufen konnten. Dementsprechend gering war die Erwartungshaltung bei der TTG Nettetal, die in gewohnter Aufstellung mit Herber, Herber, Hartung, Köster, Link und Wellems in die Partie ging.

In den Doppeln fanden die Nettetaler überhaupt nicht ins Spiel und mussten alle drei Doppel, ohne jeglichen Satzgewinn, abgeben. Besser verliefen zunächst die ersten Einzel. Durch starke Leistungen im vorderen Paarkreuz konnten Marcus und Stephan Herber den Rückstand aus den Doppeln auf 2:3 verkürzen. Doch anschließend konnte die TTG Nettetal der Spielstärke der Gastgeber nicht mehr viel entgegensetzen und so war es nur noch Stephan Herber, der mit seinem zweiten Einzelerfolg an diesem Abend den letzten Punkt zum 3:9 Endstand beisteuern konnte.

Mit 4:14 Punkten überwintert die TTG Nettetal auf dem letzten Tabellenplatz. Allerdings ist sie nur zwei Zähler vom viertletzten Platz und somit rettenden Ufer entfernt. Denn mit Mülheim/Urmitz Bhf III (4:14 Punkte), Adenau und Lay (beide 6:12 Punkte) befinden sich noch drei weitere Teams in Reichweite. Nach einer insgesamt durchwachsenen Hinrunde, mit drei 7:9 Niederlagen und einigen Partien, in denen man ersatzgeschwächt antreten musste, ist der Klassenerhalt mit einer Leistungssteigerung in der Rückrunde durchaus noch möglich. Dabei kommt es vor allem darauf an, dass alle sechs Akteure ihr Leistungsvermögen in den entscheidenden Spielen abrufen können, was in der Hinrunde zu selten gelang.

Ausblick: Für die TTG Nettetal startet die Rückrunde im neuen Jahr, nach einer kurzen

Winterpause, mit dem Heimspiel am 26. Januar gegen Torney/Engers.